



Die REGIO Bregenzerwald informiert!

In den **Vorstandssitzungen** des 4. Quartal 2015 konnten noch zwei Förderansuchen für die Erwachsenenbildung und für Museen mit regionaler Bedeutung positiv behandelt werden.

Ebenso wurde das neue Konzept der **Werkraumschule** präsentiert. Die REGIO Bregenzerwald gratuliert allen beteiligten zu diesem neuen und innovativen Schulkonzept. Weitere Informationen gibt es im Werkraum oder bei den Bezauer Wirtschaftsschulen.

Auch das Thema der Möglichkeiten zur **Fahrradmitnahme am Bus** stand auf der Tagesordnung. Leider ist es nicht ganz so einfach hier eine gute und schnelle Lösung zu finden. Es wurde deshalb vereinbart, dass das Thema gemeinsam mit dem VVV weiter verfolgt wird.

Im Schwerpunkt der Möglichkeiten zur **Kinderbetreuung im Bregenzerwald** fanden inzwischen weitere Gespräche auf der politischen Ebene im Vorder-, Mittel- und Hinterwald statt. Ein Ziel ist es Synergien zu nutzen und das gemeinsame Betreuungsangebot in den Subregionen weiter auszubauen. Demnächst werden dazu auch Workshops mit Beteiligungsmöglichkeiten angeboten.

Ebenso wichtig ist das Thema **Jugend** für den Bregenzerwald. Die REGIO streicht in dieser Rolle die Bedeutung der OJB heraus und da an Ostern das E-Werk seine Pforten schließen muss, finden intensive Beratungen über Ersatzmöglichkeiten statt.

Ende Februar wird der **REGIO Vorstand in Klausur** gehen, um über die Möglichkeiten der künftigen Schwerpunkte, Bürgerbeteiligungsformen, Aufgaben und Ziele der REGIO zu beraten.

Die 16. **Vollversammlung** der REGIO Bregenzerwald fand am 27.11.2015 in Schwarzenberg statt. Die Gemeindebeiträge und der Kostenvoranschlag für 2016 wurden dabei einstimmig genehmigt.

Ebenso präsentierte die VKW und CARUSO Carsharing die Erneuerungen bzgl. der Zukunft der **Elektromobilität** in Vorarlberg und im Bregenzerwald. Derzeit sind rund 530 E-Autos in Vorarlberg zugelassen. Seit Dezember sind E-Carsharingautos in Kooperation mit dem VVV und der VLOTTE an Vorarlbergs Bahnhöfen installiert. Für Interessenten steht die Mobilitätszentrale der VKW und die CARUSO eGen sehr gerne zur Verfügung.

Auch im **Bregenzerwald Archiv** hat sich einiges getan. Neben einem Rückblick gab Archivarin Katrin Netter auch einen kurzen Ausblick. Die geplanten Schwerpunkte für 2016 sind die Archivierung in Bezau und anschließend die Aufarbeitung der Gemeindecache Bizau und Lingenau. Zudem erfolgt die Eingabe in ein zentrales Datenbanksystem und weitere Ausstellungen und Kulturveranstaltungen sind in Vorbereitung. So auch die Veranstaltung am kommenden **DO 21.01.2016 ab 19:30 Uhr**, zum Thema **„Ans Verkehrsnetz angebunden – Zum Ausbau der Straßen und Güterwege in der Nachkriegszeit am Beispiel der Gemeinden Buch und Schwarzenberg“** im Bregenzerwald Archiv in Egg.

Flucht und Flüchtlinge im Bregenzerwald: Die Informationsveranstaltungen und Bürgerabende wurden sehr gut angenommen. Weiterhin wird die REGIO-Geschäftsstelle als Koordinationsstelle für den Bregenzerwald fungieren. Bereits letzte Woche – 15.01.16 – fand ein Kooperationsworkshop mit den Flüchtlingskoordinatoren der Gemeinden des Bregenzerwaldes statt. Im Vordergrund standen hierbei der Austausch und die Informationen zur aktuellen Situation in Vorarlberg, zum Angebot für Lehrer und Kinder in den Schulen und Kindergärten, das Ehrenamtliche Engagement, die Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe, die Berufsorientierung, Fragen zur Sicherheit und Integration. Zur Finanzsituation der Asylwerber hier noch ein paar Eckdaten: Asylwerber erhalten insgesamt 240,- Euro pro Monat je Erwachsenen und 130,- Euro pro Monat je Kind in der Grundversorgung. Ebenso gilt eine Zuverdienstgrenze für Arbeiten die Erwachsene Asylwerber in der Nachbarschaftshilfe leisten dürfen in Höhe von 110,- Euro pro Monat. Damit müssen die Asylwerber alle Lebensmittel, Hygieneartikel und sonstige Ausgaben wie z.B. Bustickets bestreiten. Derzeit sind 3.514 Asylwerber in Vorarlberg untergebracht.

Am 30.12.2016 lud die REGIO zum **Händlerabend** ins Werkraumhaus nach Andelsbuch ein. Neben der Verlosung des Weihnachtsgewinnspiels von „**ich kauf im Wald**“ standen ein kurzer Jahresrückblick und der Ausblick für 2016 im Vordergrund. So werden weitere landesweite Aktionen der Plattform blühende Stadt und Ortszentren von der REGIO Bregenzerwald vorangetrieben. Für den Bregenzerwald setzt die REGIO das Leaderprojekt „ich kauf im Wald“ für weitere drei Jahre fort. Einige Projekte laufen bereits. Ein Gutschein für alle Branchen Handel, Handwerk, Tourismus und Landwirtschaft soll flächendeckend für den gesamten Bregenzerwald eingeführt werden. Der Internetauftritt der regionalen Händler soll der immer stärker werdenden Konkurrenz „Onlinehandel“ entgegen wirken. Mit dem „Raum für neue Ideen“ lädt die REGIO alle Unternehmer ein, ihre Ideen, den Wirtschaftsraum zu stärken, einzubringen.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Dr. Lukas A. Schrott

G e s c h ä f t s f ü h r e r

B R E G E N Z E R W A L D

Regionalplanungsgemeinschaft

Regionalentwicklung GmbH

T +435512 26000 - 10 | M regio_gf@bregenzerwald.at | Impulszentrum 1135, 6863 Egg